

02.07.2021

Haushaltskonsolidierung

Der Gemeinde Much geht es wie vielen anderen Kommunen auch, denen schon seit Jahren nicht ausreichende Einnahmen zur Deckung ihrer Ausgaben zur Verfügung stehen. Eine Situation, die viele vielleicht auch aus ihrem privaten Umfeld kennen und die einen zu Einsparungen bei seinen Ausgaben zwingt. Nun ist das bei einer Kommune allerdings nicht so einfach, da bis auf einen geringen Anteil die Ausgaben der Gemeinde auf Grund gesetzlicher Verpflichtungen zu erbringen sind und die Gemeinde sich diesen damit nicht entziehen kann. Soweit eine Verminderung der Ausgaben nicht oder nur eingeschränkt möglich ist, verbleibt folglich als Alternative nur eine Verbesserung der Einnahmesituation. Allerdings sind auch hier die Möglichkeiten sehr eingeschränkt, da die Gemeinde lediglich Einfluss auf zu erhebende Gebühren, Beiträge und Realsteuern (u.a. Grund- und Gewerbesteuer) nehmen kann.

Zwecks Prüfung, ob Einsparungen möglich oder ob und ggf. in welchem Umfang Erhöhungen bei den Gebühren, Beiträgen und Realsteuern in Zukunft erforderlich sind, trafen sich in den letzten Wochen die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses. Bei diesen Sitzungen wurden seitens des Kämmers **Christopher Salaske** neben allgemeinen Informationen zum Haushalt, sowohl Möglichkeiten für Ausgabenkürzungen als auch mögliche Anpassungen bei den Gebühren und Realsteuern aufgezeigt. Bei den zukünftig erhofften Einnahmen der Gemeinde fällt eine Prognose allerdings schwer, da die Einnahmen auch von der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung sowohl in unserer Gemeinde als auch in NRW/Deutschland abhängig sind.

Bei allem Sparwillen darf man aber nicht außer Acht lassen, dass auch in Zukunft weitere Investition in die Infrastruktur unserer Gemeinde erforderlich sein werden. Nur wenn eine Gemeinde über eine gesunde Infrastruktur u. a. mit Kindergärten, Schulen, Straßen verfügt, wird sie als Wohnort attraktiv und lebenswert bleiben. Allerdings wird man diese Leistungen nicht umsonst bekommen.

Die CDU-Fraktion wird sich in den nächsten Wochen mit diesen Fragen befassen und nach Möglichkeiten suchen, evtl. weitere Belastungen von Bürgerinnen und Bürgern so gering wie möglich zu halten. Dabei ist uns auch wichtig, das mögliche Belastungen nicht nur von einem Teil der Bürger und Bürgerinnen zu tragen sind.

Peter Steimel



Symbolbild pixabay.com

Ihr Vertrauen ist unser Antrieb: CDU-MUCH